

Einstiegspunkte in die Ausstellung für jüngere Schüler*innen

Die Ausstellung „Hasan und die Enkel in Lebach“ ist besonders gut für junge Leute von der 8. Jahrgangsstufe an und für Erwachsene geeignet. Auch für Jüngere (ab 5. Jahrgangsstufe) lohnt sich der Besuch, weil es viel zu entdecken gibt, wenn ein altersgemäß geeigneter Zugang gewählt wird. Hierzu eignen sich u.E. einige für Jüngere besonders spannende „Einstiegspunkte“. Im Folgenden sind einige dieser „Einstiegspunkte“ zusammengestellt, die sich an unterschiedlichen Orten in der Ausstellung befinden. Diese können nach unserer Erfahrung gut genutzt werden, um Interesse und Spaß an der Ausstellung zu wecken.

- **Das große Foto mit den drei Kindern auf dem Mercedes**



Das Foto stammt aus Erzincan in Ostanatolien und zeigt eine Nichte und zwei Neffen von Hasan, die och dort leben. Sie sitzen beim Besuch aus Dortmund auf dem Mercedes. Später kommen auch diese drei nach Dortmund und haben auch in der Jungen Gruppe der Ausstellung mitgearbeitet. Ihre Portraitfotos hängen ebenfalls in der Ausstellung. Hieran können sich verschiedene Fragen anschließen, z.B.: Erkennt Ihr die drei auf den Portraitfotos wieder? Sie leben jetzt in Deutschland. Wie ihre Eltern und Onkel. Warum, meint Ihr, sind sie jetzt auch hier? Ob sie sich noch daran erinnern, wie es in der Türkei war? (Ferda, das Mädchen auf dem Foto, erzählt in der Station „Als wir Kinder waren“ davon: „Das Knacken der Melone...“).

- **Der Koffer mit dem Spielzeug**

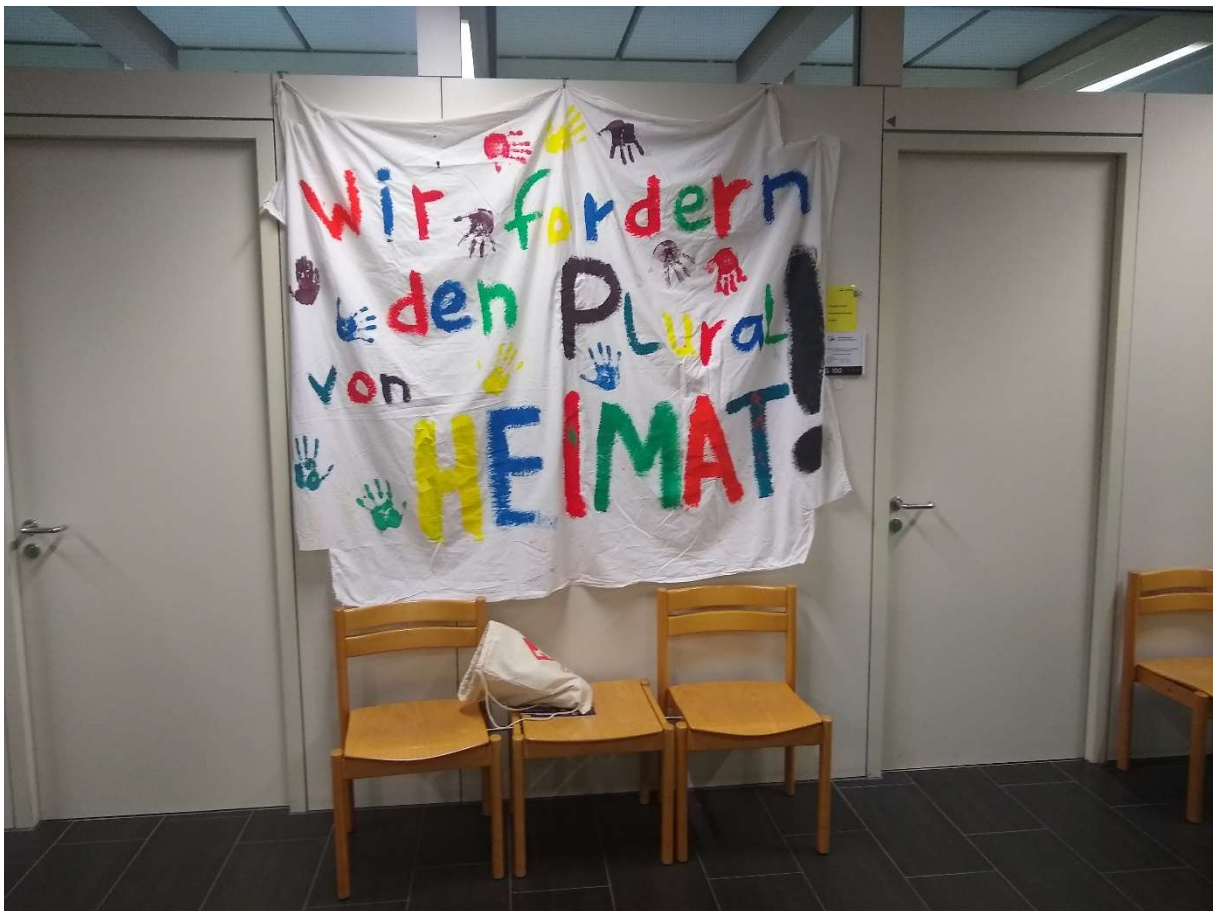
In der Ausstellung stehen ein Koffer mit Plastikspielzeug und eine Tafel mit einer Übersicht über Gepäckstücke. Die Väter oder Mütter, die in Deutschland arbeiteten, brachten bei „Heimfahrten“ oft

Spielzeug mit. Hier könnten sich z.B. folgende Fragen anschließen: Warum, meint Ihr, bringen Menschen aus der Türkei, die in Deutschland arbeiten, Spielzeug mit? Sind ihre Kinder nicht mit in Deutschland? Könnt Ihr Euch vorstellen, was „Kofferkinder“ sind? Haben Menschen, die vor einem Krieg fliehen, die auf der Flucht sind, immer auch Koffer bei sich? (*Hier könnte die Säule zu „Flucht“ einbezogen werden oder die Zeichnung des Fluchtboots auf Station 1 im Teil „Hasan“*).

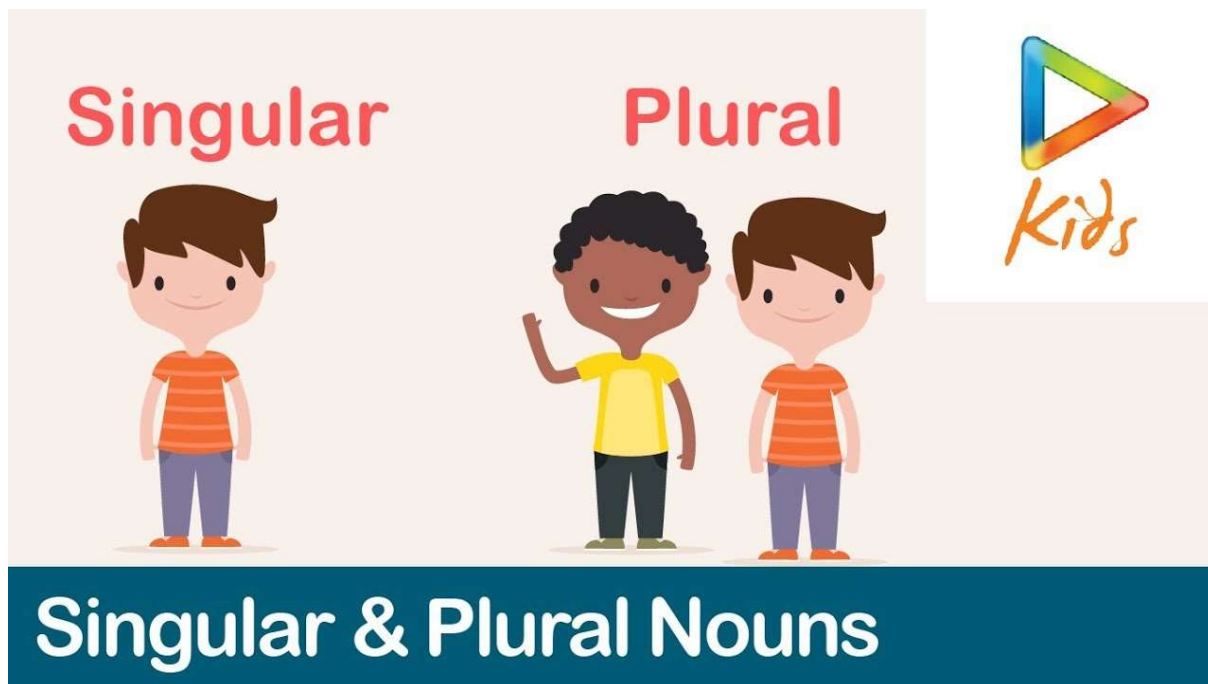
- **Das Rap-Video „Wir sind die Kinder dieser Welt“**

In Station 2 des „Enkel“ – Teils mit dem Titel „Als wir noch Kinder waren“ läuft ein Video, in dem Kinder aus Dortmund rappen: „Wir sind die Kinder dieser Welt“. Hier könnten z.B. folgende Fragen anschließen: Was singen die Kinder? Findet Ihr den Text gut? Seid Ihr auch „die Kinder dieser Welt“? Hättet Ihr auch Lust zu rappen? Versucht es mal! Wo gibt es noch Kinder in der Ausstellung? (*Hier könnte das große Foto mit den Kindern auf dem Mercedes einbezogen werden, aber auch der Koffer mit dem Spielzeug*). Wie fühlt es sich als Kind an, aus einem anderen Land zu kommen und jetzt hier zu sein?

- **Das bunte Transparent: Wir fordern den Plural von Heimat**



Das Banner stammt von der Jungen Gruppe, die diesen Ausstellungsteil mitgestaltet hat. Es gehört zur „Enkel“ – Station 8 „Heimat – was ist das?“. Hier könnten z.B. folgende Fragen anschließen: Wie findet Ihr den Spruch? Kann man mehr als eine Heimat haben?



Wie ist das bei Euch? Was ist überhaupt „Heimat“? (*hierzu können dann die Station 8 und die Aussagen der Jugendlichen einbezogen werden*). Guckt mal, wer alles zur Jungen Gruppe gehört und wo die Familien herkommen (*Station 1 des „Enkel-,-Teils: Die Generation der Enkel*) Idee: selbst ein Banner zu entwerfen, auf dem kurz und knapp steht, was Euch wichtig ist

- **Das Video: Mütter und Söhne**

In der „Enkel“-Station 9 läuft ein Video, in dem Mütter und ihre Söhne gemeinsam auftreten. Die Mütter sind aus einem anderen Land nach Deutschland gekommen, die Söhne hier geboren und aufgewachsen. Hier könnten sich folgende Fragen anschließen: Worüber sprechen Mütter und Söhne? Was wünschen die Mütter ihren Söhnen? Was wünschen Eure Mütter Euch? Ümithan spricht Deutsch und Türkisch. Hat es Vorteile, zwei- oder mehrsprachig zu sein? (Dies könnte eine Überleitung zur Tafel Sprache sein). Wer möchte in seiner Familiensprache „Guten Tag!“ an die Tafel schreiben?

- **Die Fotosammlung zum Leben von Hasan**

In der Ausstellung hängen eine Sammlung von Fotos aus dem Leben von Hasan und ein kurzer Lebenslauf. Hier könnten sich z.B. folgende Fragen anschließen: Erzählt die Lebensgeschichte von Hasan. Wo hat er zuerst gelebt und was hat er gemacht? (Hier bietet sich der Film über die Arbeit von Hasan an) Wann kam er nach Deutschland und wohin? Und dann? Wo hat er gelebt? Blieb er allein in Deutschland oder sind noch mehr Menschen aus seiner Familie hier? (hier kann das Familienbild auf der Hasan-Station 10 einbezogen werden). Wo kommt Eurer Vater oder Eure Mutter her? Erzählt die Stationen ihres Lebens bis heute.



- **Das Video: Junge Frauen**

Auf der „Enkel“-Station 4 findet sich ein Video mit Interviews mit zwei jungen Frauen, eine ohne und eine mit Kopftuch. Beide äußern sich selbstbewusst über ihr eigenes Leben, das sie selbst bestimmen. Hieran können sich z.B. folgende Fragen anschließen: Was sagen die jungen Frauen darüber, wie sie sich ihr Leben vorstellen? Gibt es dabei große Unterschiede zwischen ihnen? Wie wichtig ist ihnen, einen eigenen Beruf zu haben? Wie wichtig ist dies für Euch/ für die Mädchen und jungen Frauen von heute, einen eigenen Beruf zu haben? Ist das für Mädchen/Frauen schwieriger als für Jungen/Männer? Gibt es noch mehr Mädchen/Frauen in der Ausstellung? Was erfahren wir über ihr Leben? (z.B. die Mütter und andere Frauen auf der Enkel-Station 9 „Die zweite Generation“, z.B. über Hasans Frau auf der Hasan-Station 8 „Sich Einrichten“, z.B. bei der Jungen Gruppe, z.B. die Hinweise auf Migrantinnen bei der Hasan-Station 2 „Der schwierige Weg nach Deutschland“)

- **Was wir von unseren Großeltern wissen**

Die Enkel-Station 10 steht unter der Überschrift „Was wir von unseren Großeltern wissen“. Aus der Jungen Gruppe wird erzählt, Erinnerungen und Fotos gesammelt. Viel ist es nicht, was die jungen Leute „aus dem Stand“ über ihre Großeltern und deren Leben gewusst haben. Sie mussten nachfragen. Hieran könnten sich z.B. folgende Fragen anschließen: Was wird über die Großeltern erzählt? Was wisst Ihr über Eure Großeltern: erzählt mal! Hättet Ihr Lust, ein kleines Projekt zu machen: Was wir über unsere Großeltern wissen? Hasan war auch Großvater und Vater. Was erfahren wir über seine Familie in der Ausstellung? (hier kann die Station Hasan 10 einbezogen werden und auch die Station Enkel 1). Was erfahren wir über seinen Sohn? (hier kann die Station Hasan 6 Die nächste Generation einbezogen werden).

- **Das Foto vom Boxer**



*In der Ausstellung hängt eine Tafel mit dem Boxer Johann Wilhelm „Rukeli“ Trollmann, der von den Nazis im Konzentrationslager umgebracht wurde. Trollmann war Sinto. Hier könnten sich folgende Fragen anschließen: Was erfahren wir über Trollmann in der Ausstellung? Mehr Informationen gibt es im Internet. Trollmann war kein Migrant; die Sinti leben seit vielen hundert Jahren in Deutschland. Warum kommt das überhaupt in der Ausstellung vor? Was bedeutet *Diskriminierung*?*

*„Das Wort *Diskriminierung* kommt aus dem Lateinischen und bedeutet übersetzt „Unterscheidung“. *Diskriminierung* beschreibt also die unterschiedliche Behandlung von Menschen. Die Benachteiligung von Menschen kann auf verschiedene Eigenschaften beruhen. Besonders häufig werden Menschen aufgrund ihres Geschlechts, ihrer Hautfarbe, ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihres Alters *diskriminiert*. Hierbei gibt es meist eine Gruppe von Menschen, die *diskriminiert* wird, und eine Gruppe von Menschen, die dadurch Vorteile hat.“ (aus: Kindersache)*

Was erfahren wir in der Ausstellung über *Diskriminierung*? (hier kann die Säule „Wir und Ihr“ einbezogen werden, aber auch die Enkel-Station 6 *Diskriminierung* und die dortigen Beispiele). Wenn Ihr die Beispiele aus der Jungen Gruppe lest: Kommt Euch das bekannt vor? Kennt Ihr auch so was? Wie kann man sich gegen *Diskriminierung* wehren? *Diskriminieren* wir manchmal selbst?

- **Der Sound der 3. Generation**

In einer Audio-Station kann man eine Art Hitparade hören, die die Junge Gruppe zusammengestellt hat. Sie ist so bunt wie die Junge Gruppe selbst. Schlager, Raps, Weltmusik aus den Ländern, aus denen die Familien kommen, usw., usw. Hier könnten sich z.B. folgende Fragen anschließen: Wie findet Ihr diese Hitparade? Wie sähe Eure Hitparade aus? Bereitet eine Hitparade vor und spielt sie am letzten Schultag vor? Wie macht man das? Was sind die einzelnen Schritte?

(WK/APK 26.5.2019)